

# Aus Liebe zu Gott

## Treffen vom 8. 6. 2013 in Würzburg

Wir treffen uns in der Regel jeden 2. Samstag im Monat, nächstes Treffen am 13. 7. 2013, 14.00 Uhr.  
Näheres unter Telefon 07139/18198.

\*

Im Internet sind wir zu finden unter: [www.aus-liebe-zu-gott.de](http://www.aus-liebe-zu-gott.de)

**Die Ansprache Gottes an den Menschen bzw. durch den Menschen vollzieht sich, wie alles in der Schöpfung, nach unumstößlichen, geistigen Gesetzmäßigkeiten. Die unterschiedlichen Schwerpunkte und Betrachtungsweisen in den Offenbarungen ergeben sich durch die göttlichen Grundaspekte der Ordnung, des Willens, der Weisheit, des Ernstes, der Geduld, der Liebe und der Barmherzigkeit, entsprechend auch der geistigen Mentalität desjenigen, der das Offenbarungswort aufnimmt. In und über allem aber wirkt die Liebe als Träger aller Offenbarungen, ohne die ein echtes Gotteswort nicht möglich ist.**

### ***Göttliche Offenbarung (im Anschluß an ein gemeinsames Heilgebet)***

Meine geliebten Brüder und Schwestern, wie oft habe Ich euch schon daran erinnert – und Ich werde es immer und immer wieder tun –, daß es keine Trennung zwischen Mir und euch gibt? Daß Ich nicht der ferne Gott Bin, sondern daß Ich unmittelbar in euch lebe, und alles um euch herum von Meinem Geiste beseelt ist?

Die so oft verspürten Schranken hat der Mensch durch sein falsches Denken aufgebaut. Aber in solchen Momenten wie diesen fallen diese Schranken, und ihr merkt, daß es keine Grenzen gibt zwischen Mir und euch; daß Meine heilende Liebe sofort zu fließen beginnt, sobald sich ein Mensch Mir zuwendet. Auch wenn die Auswirkungen sich nicht immer gleich bemerkbar machen, so geschieht dennoch etwas, ob ihr nun gemeinsam in der Gruppe betet und um das Fließen der Heilströme bittet – wie ihr es soeben getan habt –, oder ob ihr dies alleine tut.

Diese Unmittelbarkeit zwischen dem Geist und dem Menschen rufe Ich euch in dieser Stunde erneut ins Bewußtsein; daß ihr sie nicht nur wie in den letzten Minuten erlebt, sondern daß dies etwas sein möge, das euch den ganzen Tag über begleitet. Wenn ihr euch oft genug daran erinnert, wenn ihr euch bemüht, Meine Nähe und Meine Führung zu verspüren und darin und damit zu leben, so wird sich im Laufe der Zeit ein Zustand der Freiheit von allen Nöten, Sorgen, Ängsten und Eingenungen einstellen. Ihr tut eure Arbeit, seid mit euren Gedanken, mit eurer Konzentration dabei – und seid doch bei Mir! Da gibt es dann keine Schranken mehr, das ist ein Miteinander, wie Ich es Mir für euch wünsche. Öffnet, so oft es geht, eure Herzen, und sei es nur für einen Augenblick, und im gleichen Moment ist die Grenze zwischen Geist und Mensch verschwunden.

Ich sage euch: Noch könnt ihr euch nicht vorstellen, was es bedeutet, ein Leben in dieser engen Verbindung mit Mir zu führen. Doch wenn ihr es ausprobiert habt, wenn ihr euch daran gewöhnt habt, wollt ihr nie mehr auf eine andere Art und Weise leben, als eingehüllt zu sein in Meine Liebe, in Meinen Schutz. Amen.

## *Göttliche Offenbarung*

Das schattenlose, alles überstrahlende, heilende Licht eures Vaters ist gegenwärtig und durchflutet eure Seelen und euren Menschen. Es durchflutet all die vielen Meiner geliebten Kinder, Meiner Söhne und Töchter, die geladen und gekommen sind, Meinem Wort zu lauschen, das die ewige Wahrheit, die alles umfassende Liebe ist und von ihrem Heil kündet.

Das Wort, das getragen ist von Meiner für euch unbegreiflichen Liebe, will jeden einzelnen von euch, der sein Herz geöffnet hat und guten Willens ist, stärken und ermuntern, ein immer tieferes Verständnis geistigen Lebens zu erlangen und somit Meiner bedingungslosen Liebe in seinem Leben nachzueifern und ihr Ausdruck zu geben, auf daß es in und unter den Meinen wieder Licht werde.

Zu allen Zeiten hallte Mein Wort durch die Sphären und über diese Erde, diesem vorübergehenden und vergänglichen Aufenthalts- und Schulungsort für die Meinen, um sie – gemäß ihres Bewußtseins – an Mein Gesetz zu erinnern; um sie wachzurütteln und ihre Aufmerksamkeit auf das wahre Ziel allen Lebens zu richten, welches euch jenseits von Geburt und Tod, jenseits von Raum und Zeit beschieden ist und erwartet.

Es will den Blick Meiner geliebten Kinder von den vergänglichen, äußeren Aspekten ihres Lebens hinweglenken und damit von all dem, was sie durch ihre äußeren Sinne für die Wirklichkeit halten, auf daß sie erkennen und verstehen, wer sie in Wahrheit sind und unterscheiden lernen zwischen der Welt äußeren Scheins und dem rein-geistigen Sein, dem ihr innerstes Wesen entstammt und somit auf ewig untrennbar angehört.

Real, o Mensch, ist nicht, was dein irdisches Auge sieht, sondern was es nicht zu erblicken vermag: die innewohnende, göttliche Essenz, die innerste Substanz aller – und Ich betone *a l l e r* – äußeren, materiellen Erscheinung. Solange du, Mein Kind, das nicht anerkennst, wirst du dich mit allen Fasern an dein veräußerlichtes, vergängliches Dasein klammern und fürchten, daß es eines schönen Tages unausweichlich damit vorbei sein wird. Und wahrlich, Ich sage dir: So wird es sein!

Unwissenheit, Unglaube und Furcht sind die peinigenden Kerkermeister, denen du die Macht über dich gibst; die dich in den eigens von dir geschmiedeten Ketten gefangenhalten. Indem du die Wege der Lieblosigkeit, der Selbstgerechtigkeit und der Eigensucht wählst und beibehältst, die dich hinab in die düsteren Regionen lichtarmer Gottferne führen, beraubst du dich selbst der grenzenlosen, gottgegebenen Freiheit, die dein unantastbares, himmlisches Erbe ist.

So erwachet und kehret um, Meine Geliebten; denn sehet, wie diese Welt immer mehr in Aufruhr und Brand gerät, wie die Feuersbrunst der Wirkungen immer gefrässiger um sich greift und den Meinen nach ihrem inneren Frieden, ja so manchem nach seinem Leben trachten; sehet, wie immer häufiger die Wasserfluten nie gekannte Maße übersteigen.

Wie viele der Meinen sind bereit, die Zeichen und die darin enthaltenen Botschaften zu verstehen? Wie, Mein Geliebtes, kann Ich deine Tränen trocknen, wie dich in deinem Kummer trösten? Wie kann Ich dein Leiden lindern oder heilen, wenn du dein Antlitz und dein Herz ungläubig von Mir, deinem wahren Retter, Tröster und Heiler, abwendest? Wie kann Ich euch beistehen, wenn ihr in eurem geistigen Schlaf verharrt, euch blind und taub der göttlichen Wahrheit und Liebe, die Ich Bin, widersetzt und verweigert? Wie drohend nahe müssen euch die angekündigten, gewaltigen Umwälzungen erst kommen, bevor ihr bereit seid zu erkennen, daß es dem wahnhaften Menschen unmöglich ist, ihnen Einhalt zu gebieten?

Sehet, die große Läuterung, die sich ankündigt, muß und wird sein, und jedem von euch ist es gegeben, seinen Weg hindurch selbst zu bestimmen. Folgt ihr dem einen schattenlosen Licht, welches Ich, euer Vater, Bin, oder den unzähligen Irrlichtern?

Nehmt daher Meine führende, barmherzige Hand, die euch entgegengestreckt ist und es auf immer bleibt. Du, Mein Kind, hast es in deiner Hand – und dies ist begründet in deinem freien Willen –, durch die Macht Meines Geistes in dir gewappnet zu sein für alles, was ist und was kommen mag. Der Schlüssel hierfür war, ist und bleibt euer Bemühen, in ein Leben mit Mir, der allumfassenden, unendlichen, bedingungslosen Liebe hineinzuwachsen.

So macht es euch zu eurer wichtigsten Aufgabe, Mir, der Gottheit, in allem die Ehre zu geben, und ihr werdet erfahren, was die Macht eures himmlischen Vaters bedeutet und vermag. Amen.

### *Göttliche Offenbarung*

Meine Geliebten, die Liebe, von der ihr soeben gelesen und gesprochen habt, ist unter euch; sie ist in euch, sie erfüllt die gesamte Schöpfung. Es ist für den Menschen unendlich schwierig, ja nahezu unmöglich, sich diese Liebe vorzustellen. Und selbst in den Momenten, in denen eure Herzen ganz weit geöffnet sind, und ihr Mir so nahe seid, erlebt ihr doch nur einen schwachen Abglanz. Aber ihr werdet, sobald ihr eure irdischen Augen geschlossen und die Schwere der Materie mit einem sehnsuchtsvollen Herzen verlassen habt, einer Liebe begegnen, die ohne Grenzen ist; die euch magnetisch anzieht, und die in euch nur den einen Wunsch erwecken will und wird – dieser Liebe näherzukommen und auf immer nahe zu bleiben.

Wenn dies auch jetzt schon euer Wunsch ist, so geht immer und immer wieder in euer Inneres. Kommt zu Mir, sprecht zu Mir über eure Liebe. Bittet darum, daß Ich eure Sehnsucht stärke, auf daß sie euer Motor wird, der euch eurem Ziel unaufhaltsam näher bringt.

Ihr werdet, wenn ihr dies wollt, wenn ihr diese Liebeverbindung durch euer tägliches Bemühen immer enger werden laßt und sie dadurch stärkt, eine Veränderung in euch feststellen, und zwar sowohl in eurem Verhalten, in eurem Empfinden und Denken, als auch im Äußeren. Denn wenn Ich euch immer mehr mit Meiner Liebe durchstrahlen kann, so berühre Ich auch die Zellen eures Körpers; und es wird Momente geben, in denen ihr absolut sicher seid: Jetzt ist der Herr unmittelbar da, an meiner Seite.

Laßt uns diese Momente immer wieder erleben, bis sie euer ganzes Dasein ausfüllen.

Wenn ihr dann die irdischen Augen schließt und durch den Schleier auf die andere Seite geht, so werdet ihr im gleichen Augenblick „weit entfernt“ von eurer irdischen Heimat sein, die euch nicht mehr interessiert. Ihr werdet vor euch das Land des Lichtes und der Freiheit sehen – und ihr werdet Mich sehen. Ihr werdet Meine ausgebreiteten Arme erblicken und nur ein Ziel haben: in diese Arme zu kommen und in diesen Armen zu verbleiben.

Mein Segen erfüllt euch im Inneren, doch er hüllt euch auch im Äußeren ein, und er begleitet euch durch die kommenden Tage und erinnert euch immer wieder an euer Ziel, das lautet: das Haus des Vaters zu erreichen, in dem auf ewig die Liebe wohnt. Amen.